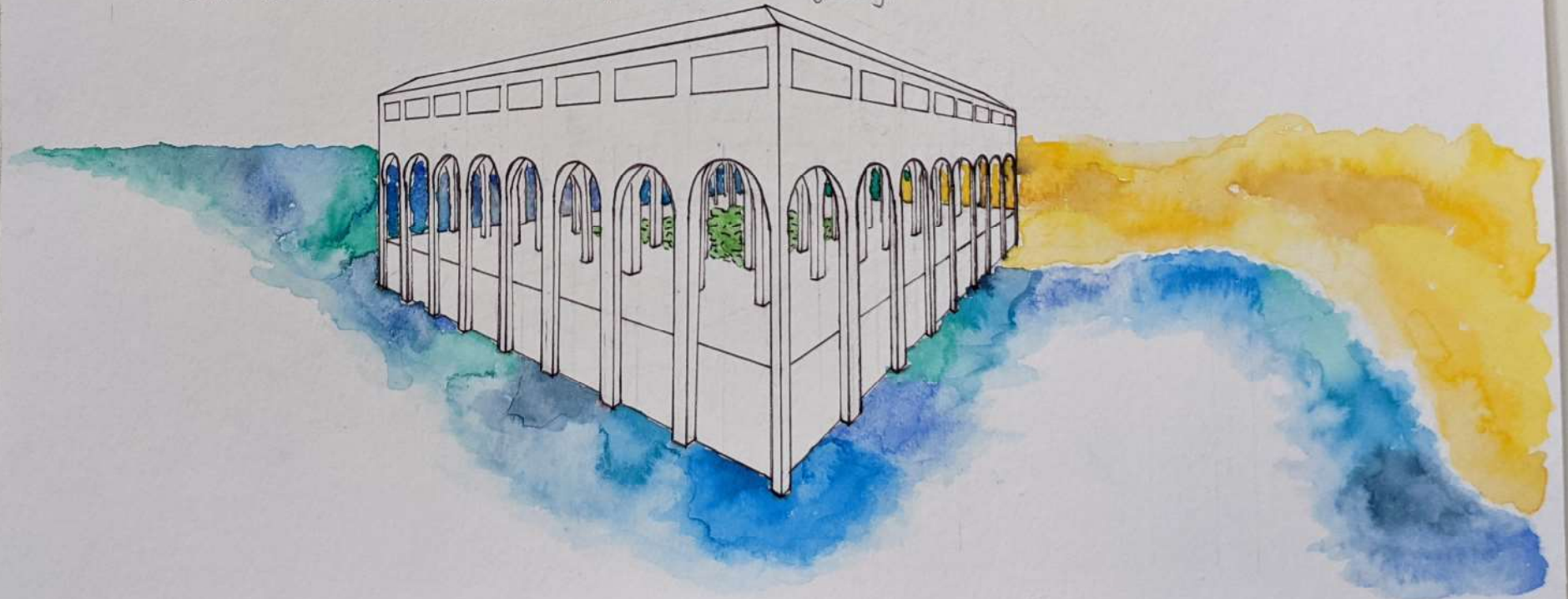
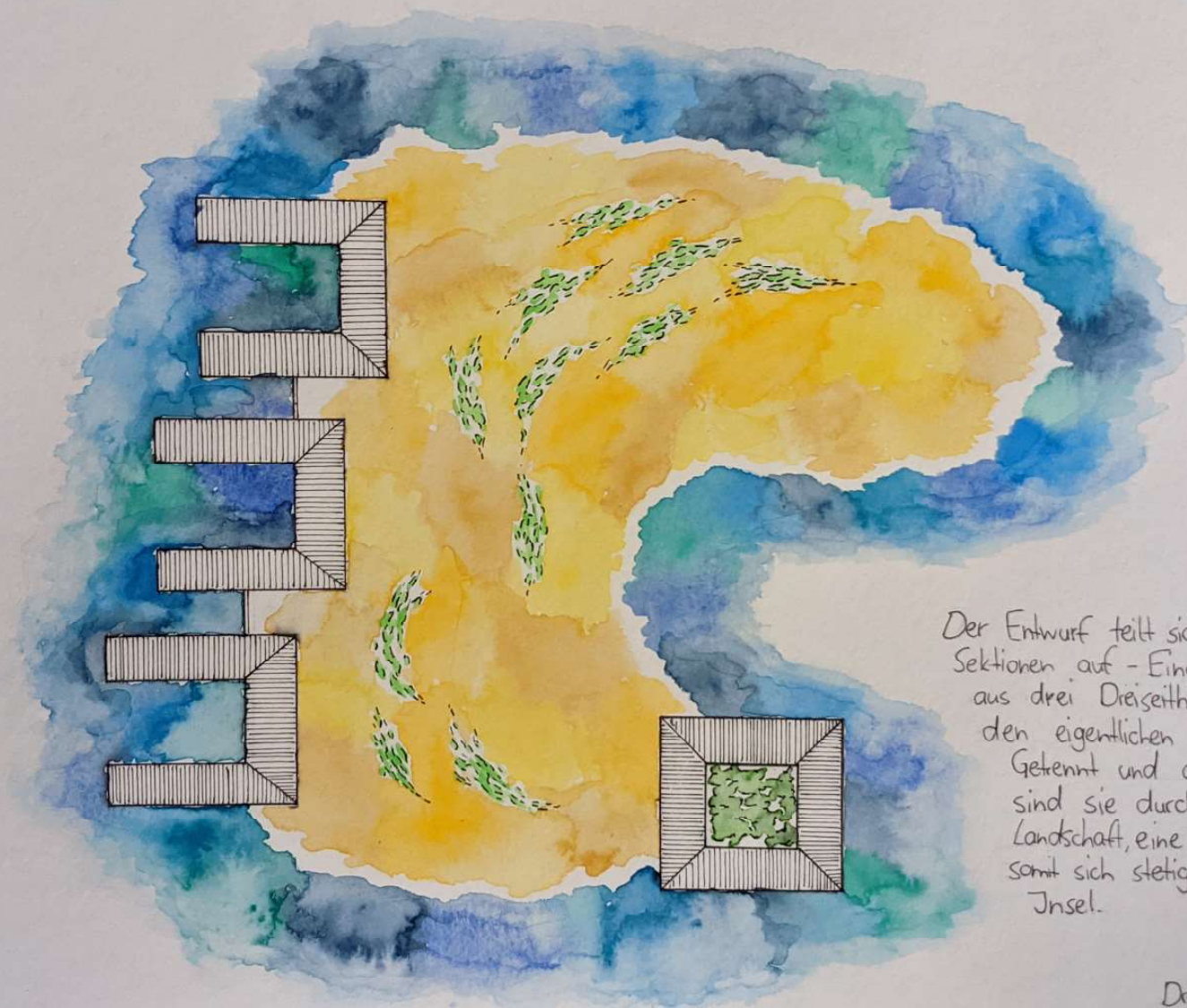


4føj

Der Vierseithof rekontextualisiert - Ein ursprüngliches Symbol von ruralem Wohlstand und im Wandel der Gesellschaft als einsiedlerisch-konservatives Überbleibsel herabgestuft, wird im Entwurf 4-fløj neu interpretiert. Die schützenden Flügel werden geöffnet, zu Arkaden erodiert. Im Herzen Sonderburgs und in Verbindung mit Stadt, dem Fjord und der Insel schwebt der Hof als Bauernhof-Zeitzeugmuseum und somit als Brücke zwischen den Grenzen seiner Umgebung.



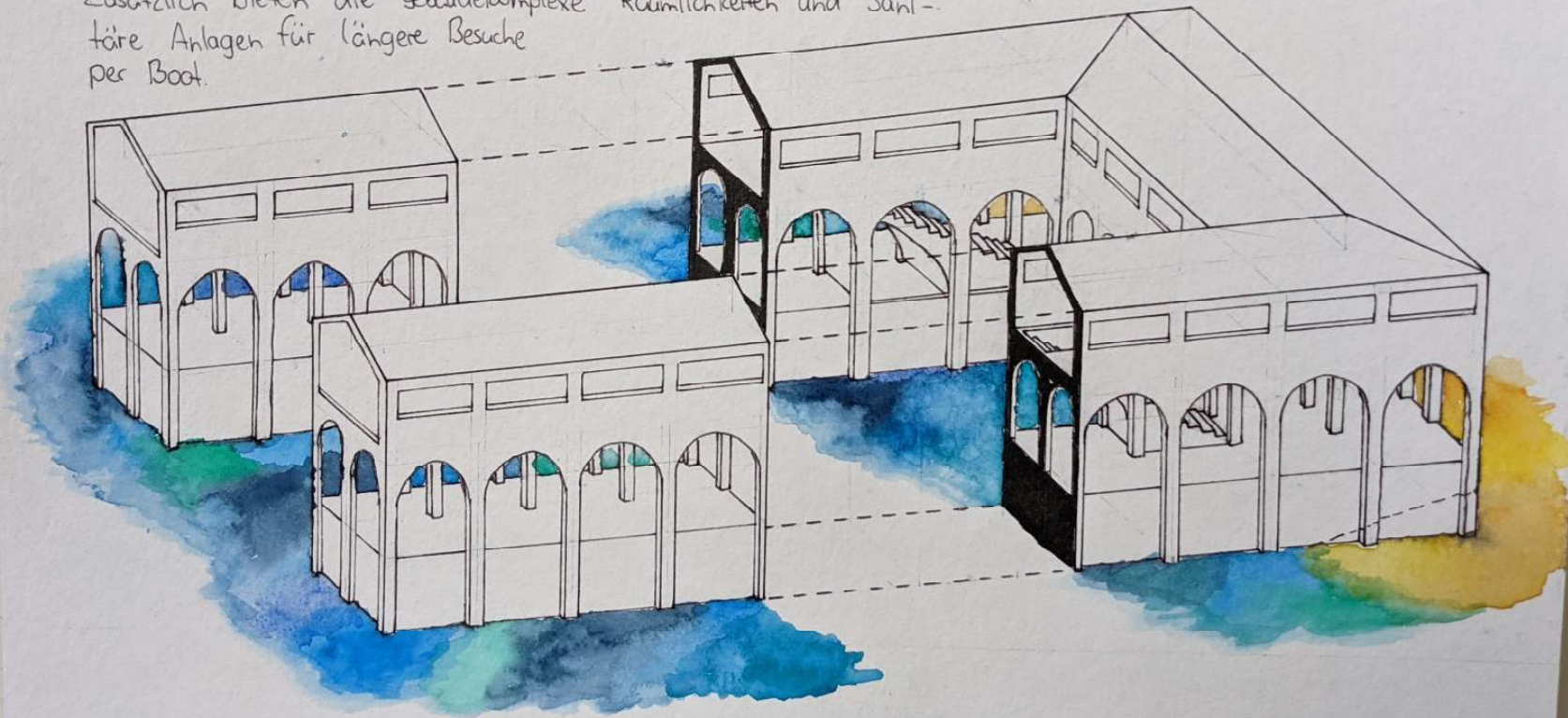


Der Entwurf teilt sich in zwei
Sektionen auf - Einen Bootshafen
aus drei Dreiseithöfen - und
den eigentlichen Viereithof.
Getrennt und doch verbunden
sind sie durch eine Dünen-
Landschaft, eine natürliche und
somit sich stetig verändernde
Insel.

Draufsicht M:400

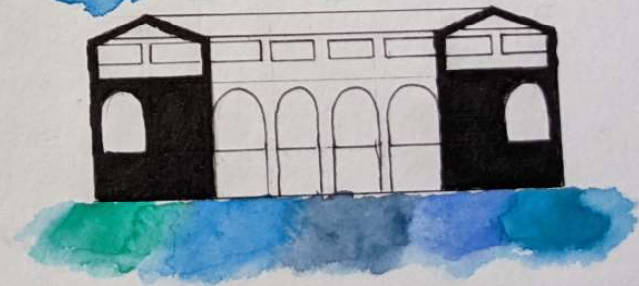
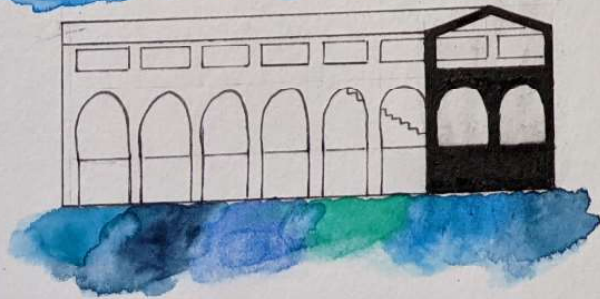
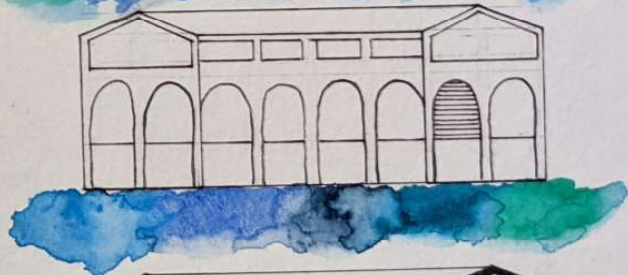
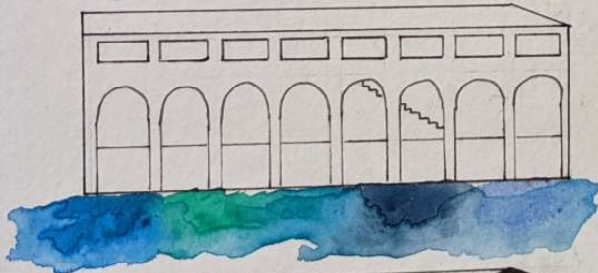
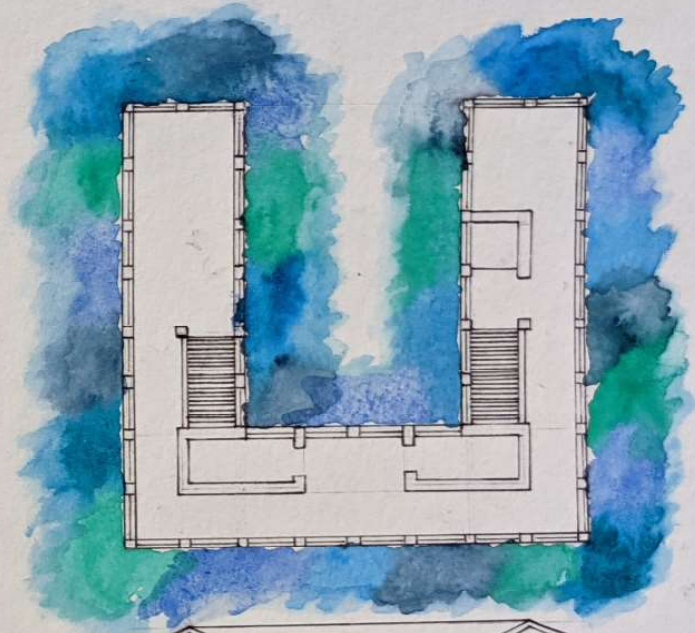
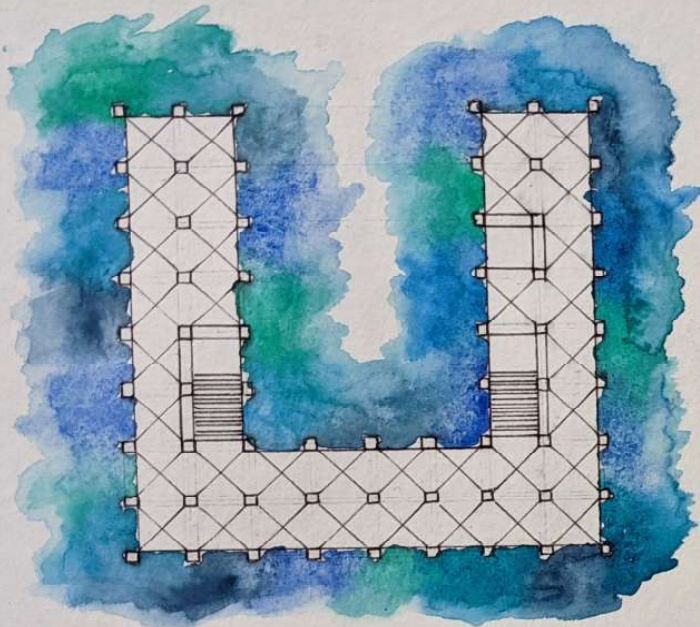
Draufsicht M:400

Der Dreiseithof öffnet sich zum Meer, bietet durch seine buchtartige Struktur Booten einen Platz zum Anlegen. Die Dreiseithöfe bilden auf der Insel den Ein- und Ausgang, die Verbindung zum Festland und nach Sonderburg. Zusätzlich bieten die Gebäudekomplexe Räumlichkeiten und Sanitäre Anlagen für längere Besuche per Boot.



Axonometrie

Axonometrie

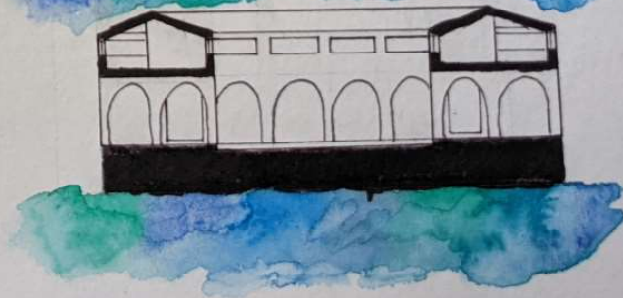
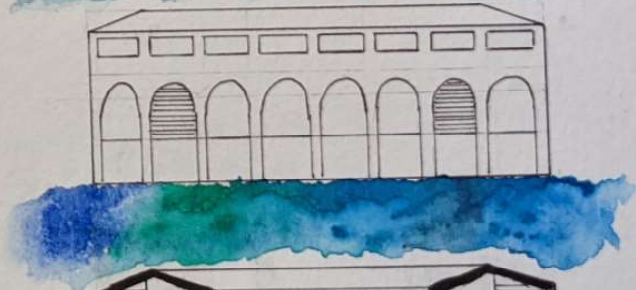
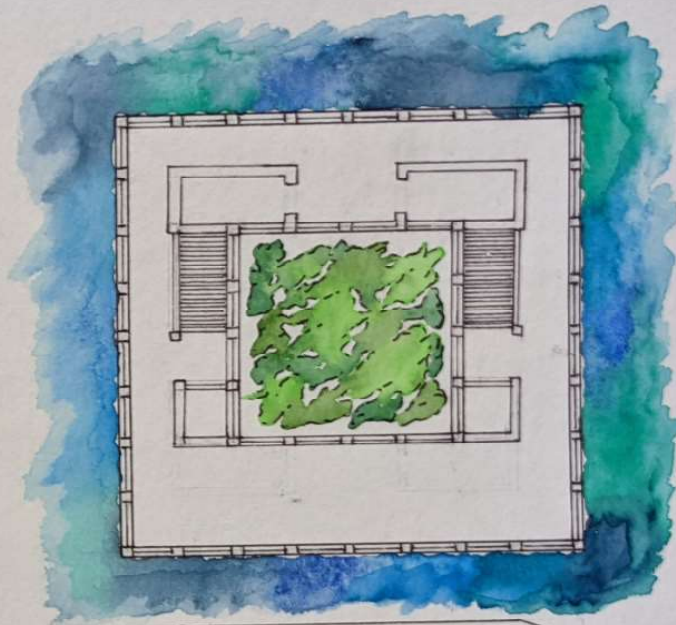
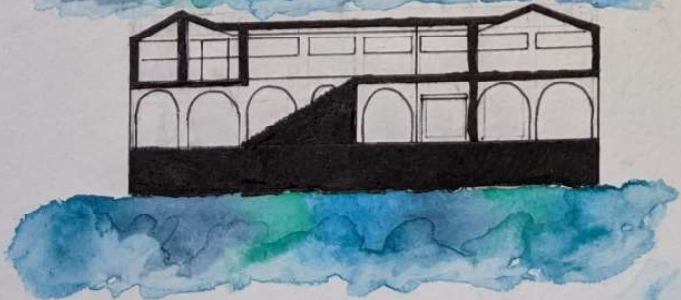
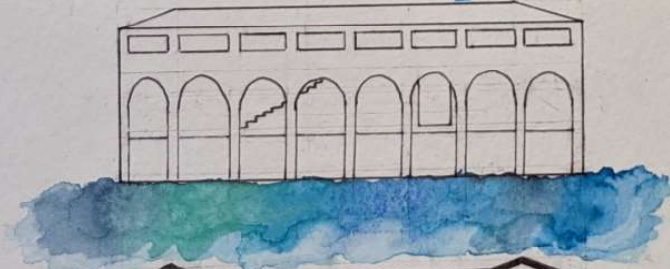
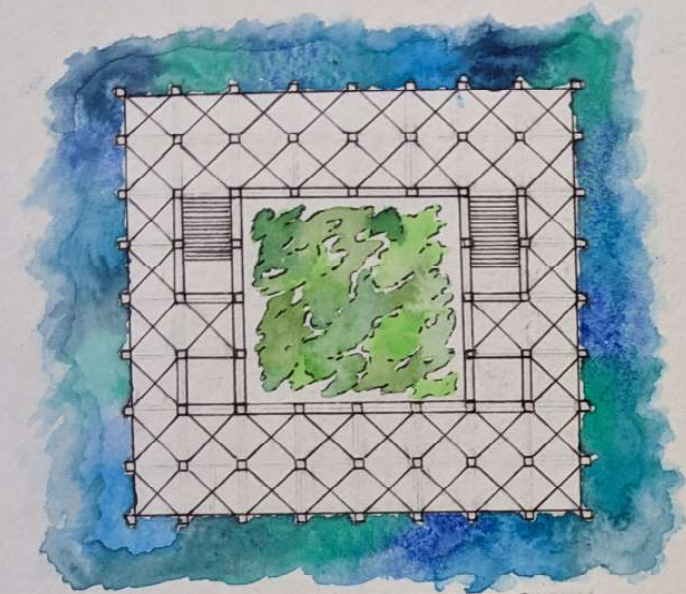


Grundriss, Ansicht & Schnitt M:200

Der Vierseithof verbindet die traditionelle Bauernhofform mit modernen Kontexten und Ansprüchen, die neue Funktion als Museum der Landwirtschaft mit Räumen für Ausstellungen und Workshops wandelt die ursprüngliche Form ab. Die einst konservativ - verschlossene Konnotation wird gebracht und es wird ein kulturelles Zentrum der Kommunikation und Bildung geschaffen.



Axonometrie



Grundriss, Ansicht & Schnitt 1:200



